



St. Ludwig trauert um Pater Josef Schulte † (1942-2022)

Am 25. November 2022 hat Gott unseren Freund, den Seelsorger und herausragenden Geistlichen, Franziskaner-Pater Josef Schulte nach kurzer schwerer Krankheit zu sich heimgerufen in seinen ewigen Frieden.

Josef Schulte wurde am 30. Juni 1942 in Boke in Westfalen als Sohn von Wilhelm und Anna Schulte geboren.

Nach der Volksschule besuchte er das Progymnasium der Franziskaner in Wadersloh, ab 1958 lebte er im Internat „Kolleg St. Ludwig“ in Vlodrop (NL) bis zum Abitur 1962. Im selben Jahr entschied er sich zum Eintritt in den Franziskanerorden.

Am 23. Juli 1968 wurde Josef Schulte im Paderborner Dom zum Priester geweiht.

Nach Kaplansjahren in Dortmund-Scharnhorst begann er am Institut für Katechetik und Homiletik in München ein Studium im Fach Homiletik (Predigtlehre). Lange Jahre war er dann Dozent für Predigtausbildung an der Ordenshochschule der Franziskaner in Münster. Von 1984 an beschäftigte er sich mit der themenzentrierten Interaktion nach Ruth Cohn und wurde 1998 mit TZI-Diplom zertifiziert.

Seit 1972 arbeitete er in mehreren Diözesen in der Predigtausbildung junger Theologen und in Predigtkursen für Pfarrer.

1986 kam Pater Josef nach Sankt Ludwig in Berlin – er hat immer wieder erzählt, dass er sich anfangs nur schwer vorstellen konnte, in dieser unruhigen Metropole zu leben. Und doch hat sich eine so innige Verbindung entwickelt, dass er sich im Jahr 2020, als sich die Franziskaner aus St. Ludwig verabschiedeten, nicht mehr von Berlin, von seiner Gemeinde, von all seinen Freundinnen und Freunden und vom Geist der Großstadt trennen mochte.

Pater Josef war ein herausragender Geistlicher, ein begnadeter Prediger, ein leidenschaftlicher Verkünder der Frohen Botschaft.

Und er war ein charismatischer Seelsorger, der unzählige Menschen in ihren guten und in ihren schwierigen Zeiten durch das Leben begleitet hat.

Er hat vielen Halt und innere Orientierung gegeben, ist ein Freund und Helfer geworden.

Der „Gottesdienst für Ausgeschlafene“ am Sonntag um 12 Uhr in St. Ludwig wurde durch ihn zur Attraktion weit über unsere Pfarrgemeinde hinaus.

Und auch sein immenser Freundeskreis ist seinem unermüdlichen Wirken in der Pastoral zu verdanken.

Bei den Dominikanern in St. Paulus in Moabit hat Pater Josef Schulte ein letztes Zuhause gefunden, nachdem der Konvent der Franziskaner hier aufgelöst worden war – diese großzügige Gastfreundschaft hat ihn glücklich gemacht.

Pater Josef hat uns, seine große und dankbare Gemeinde, bis zuletzt durch seine menschenfreundliche, weltoffene und lebensbejahende Art beeindruckt. Seine warmherzige Heiterkeit ist sicher seinem tiefen Glauben geschuldet. Er hat ihn bis zuletzt wach und munter gelebt.

Als er vor wenigen Wochen erkrankte, hat eine große Gemeinde um ihren Seelsorger gebangt und für ihren Freund und Tröster gebetet.

Kurz vor dem Ersten Advent ist Pater Josef Schulte am 25. November 2022 von uns gegangen und hat sein Leben vertrauensvoll zurückgelegt in Gottes Hand.

Wir feiern das Requiem für ihn am Samstag, 03.12.2022, um 12 Uhr in St. Ludwig.

Der Herr schenke ihm die ewige Ruhe – und das ewige Licht leuchte ihm.

Frank M. Scheele, Pfarrer

Mit herzlichem Dank an Monika Grütters MdB und Norbert Gembaczka für Text und Lebensdaten